GS-KS-01-104

Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	KV Gelsenkirchen
Beschlussdatum:	25.04.2017

Änderungsantrag zu GS-KS-01

Von Zeile 103 bis 104 einfügen:
Geduldete eine Aufenthaltserlaubnis für die Ausbildung und die anschließende Beschäftigung erhalten.

Zukunft lernen

Um die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen zu erreichen, ist es erforderlich, entlang der Bildungskette von der Kita bis zur Erwachsenenbildung die Voraussetzungen dafür zu schaffen. Dies erfordert die Umsetzung der Maßnahmen eines Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung.
Im Einvernehmen von Bund, Ländern und Kommunen sollen unter Einbeziehung der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft sowie aller anderen Beteiligten Bildungsprozesse für nachhaltige Entwicklung gefördert werden.

Begründung

1. Vgl. auch Begründung zu Änderungsanträgen zur Präambel (nach Zeile 25 sowie nach Zeile 101) - Bezug auf die internationalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) sowie die grundlegende Notwendigkeit von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für die Umsetzung nachhaltiger Politik. 2. Im Anschluss an die UN-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung geht es nunmehr an die konkrete Umsetzung des beschlossenen Weltaktionsprogramms. Hier ist die Bundesregierung bereits aktiv. Im Sommer werden konkrete Ziele für unser Land vorgestellt und in den Bundestag eingebracht werden. An diesem Prozess sind auch GRÜNE beteiligt. Es ist ein ein GRÜNES Kernthema, das wir nicht vergessen dürfen. Außerdem sind in vielen Bundesländern mit grüner Beteiligung auch entsprechende Pläne zur Implementierung von BNE auf die Spur gesetzt worden.